

CDU zeigt Einmütigkeit

Kreistagsfraktion einstimmig für Krankenhaus-Kompromiß

HEIDEKREIS (mw). Immer deutlicher zeichnet sich eine erkennbare Mehrheit für den Krankenhaus-Kompromiß ab, über den der Kreistag in einer Sitzung am 2. September entscheiden soll: Wie Hermann Norden, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion, gestand auf Anfrage mitteilte, stimmen die Christdemokraten einstimmig hinter diesem Vorschlag.

Der Kompromiß in der Umstrukturierungsfrage des Heidekreises-Klinikums sieht unter anderem eine vollwertige 24-Stunden-Versorgung mit ausreichender Bettenzahl für kranke Kinder in Soltau und entsprechender Präsenz eines nadiischen Dienstes der artzes vor (HK berichtete), wobei dies eine „unselbständige“, also der Kinderklinik Walsrode angegliederte Station wäre. Gynäkologie und Geburtshilfe bleiben ebenfalls erhalten, und die Versorgung von Frauen mit Risikochwangerschaften sowie die Betreuung von Frühgeburteten wären weiterhin möglich.

Sollte dieser Vorschlag tatsächlich eine Mehrheit im Kreistag finden, dann wäre der Bürgerentscheid vom Tisch: Auf ihn hatte das Bürgerbegehren hingearbeitet, um so die Kreistagsentscheidung für die Umstrukturierungsvariante C (Kinderkli-

nik nur in Walsrode) zu kippen und durch die Variante D (Kinderklinik nur in Soltau) zu ersetzen. Schon vor knapp zwei Wochen hatten die Vertreter der Bürgerbegehrens ihre Zustimmung zum Kompromiß signalisiert.

Und jetzt also hat auch die CDU-Kreistagsfraktion ihr Plazet gegeben: „Wie haben am vergangenen Freitag getagt und uns in breiter Diskussion mit dem Thema beschäftigt. Mit dabei waren auch der Landrat und die Geschäftsführung des Heidekreises-Klinikums. Unsere Fraktion hat sich einmütig und ohne Gegenstimme hinter diesen Kompromißvorschlag gestellt“, berichtet Norden.

Am wichtigsten sei, „daß wir überhaupt eine pädiatrische Abteilung am Heidekreises-Klinikum halten können“, so der Fraktionsleiter. Die jetzt diskutierte Lösung gewährleistet die kindärztliche Versorgung in Soltau rund um die Uhr, gesichert durch Walsrode. „Die Geschäftsführung hat uns versichert, sie werde alles tun, um den Kompromiß umzusetzen.“ Daß der dann auch tatsächlich den Kreistag passiert, davon ist Norden überzeugt: „Ich bin zunächst sehr froh darüber, daß die Vertreter des Bürgerbegehrens zu dem Schritt, den Kompromiß zu ak-

zeptieren, bereit sind. Und ich habe nach den Signalen aus anderen Fraktionen große Hoffnung, daß auch der Kreistag diesen Kompromiß sicherlich nicht einstimmig, aber doch mit großer Einmütigkeit annehmen wird.“

Dieser Kompromiß sei nicht faul, sondern behalte ein Nachgeben beider Seiten und sei der einzige Weg, das Heidekreises-Klinikum nach vor zu bringen: „Mit diesem Schritt können alle leben und zufrüden sein, und wir sind dringend auf seine zügige Umsetzung angewiesen. Wir müssen jetzt nach vom blicken, denn nur gemeinsam sind wir stark genug, um die beiden Krankenhäuser für die Zukunft auszubauen. Wenn der Kompromiß akzeptiert wird, dann sich wir drei Schritte auf diesem Weg weiter.“

Diese Positionierung der CDU-Kreistagsfraktion findet auch den Beifall von Soltaus CDU-Ratsfraktionsleiterin Volker Wiggo, der sich stark für die Bürgerbegehrens engagiert hat: „Ich freue mich sehr über diese Entscheidung. Das ist auch ein Erfolg unserer Arbeit. Die Kritiker des Kompromisses müssen jetzt sagen, wie es denn anders gehen soll. Sie müssen eine umsetzbare Alternative aufzeigen – sonst sind sie nichts weiter als destruktiv.“

Acht Kandidaten treten an

Unabhängige Wietendorf präsentieren ihr Programm



Die Kandidaten der Unabhängigen Wietendorf (v.li.): Olaf Schröder, Jutta Baum, Andreas Charlet, Joachim Otte, Frank Hoffmann, Regina Steller, Dennis Engelman und Alexander Eisfeld.

WIETENDORF. Sie steht - die Kandidatenteile der Unabhängigen Wietendorf für die Kommunalwahl im September. Neben den beiden Ratsmitgliedern Joachim Otte (Listenzug 1) und Olaf Schröder (3) treten auch wieder Regina Steller (2), Jutta Baum (8) und Andreas Charlet (5) an, die bereits bei der vergangenen Wahl kandidierten. Für frischen Wind sorgen der 31jährige Fluglotsche Dennis Engelman (6), der Produktionsleiter und Elektromeister Frank Hoffmann (4) und der Bauingenieursspezialist Alexander Eisfeld (7).

„Wir freuen uns natürlich besonders darüber, daß mit Regina Steller und Jutta Baum zwei starke Frauen antreten, die bereits bewiesen haben, daß sie mit beiden Beinen fest im Leben stehen. Alle unsere Kandidaten haben Kinder, auch wenn diese

schon teilweise selbst weitere Familien gegründet haben. Deshalb wollen wir auch Wietendorf für unsere Kinder fit machen“, so Sprecher Olaf Schröder. Von der Krippe über ein reichhaltiges Kindergartenangebot und die Schule bis hin zur Schulwegsicherung gebe es ethische Bereiche, in denen sich die Unabhängigen engagierten. Auch Lehrstellen und Arbeitsplätze seien ein Thema.

Insbesondere ein sicherer Übergang über die Bahnhofstraße müsse nach Meinung der Unabhängigen her. Dazu gehöre aber auch ein entsprechendes Nahverkehrsangebot, denn es sei schließlich Fakt, daß mehr als Dreiviertel der Kinder eines Jahrganges nach der Grundschule eine weiterführende Schule in Soltau besuchen. „Wollen wir unsere Kinder haben, auch nach der Ausbildung noch

am Ort behalten, dann müssen sie hier Wurzeln geschlagen haben. Hier kommt den Vereinen eine große Bedeutung zu“, betont Schröder. Auch die Belebung und Gestaltung des Hauptortes ist für die Unabhängigen ein wichtiges Thema. Neues Terrain betreten sie dabei mit ihrer Forderung nach einem Generationenspielfeld.

Zudem gewinne auch eine verantwortungsvolle Finanzpolitik an Bedeutung: „Wir brauchen nicht nach Griebenland oder auf die Finanzwelt zu schauen. Wietendorfs Schulden und die damit verbundenen festen finanziellen Belastungen sind niedersachsenweit auf einem hohen Niveau“, heißt es in einer Mitteilung der Unabhängigen, die fragen: „Wieso Wietendorf einen Straßstößen überwinden? Die Wietendorfer sind dabei, daß sie nicht nur im Wahlkampf, sondern auch darüber hinaus die Bürger durch ihre Fragen zur Diskussion und Beteiligung auffordern möchten.“

Blutspende

MUNSTER. Zur Blutspende ruf der DRK-Ortsverein Munster auf. Gespendet werden kann am kommenden Mittwoch, dem 24. August, von 15 bis 19.30 Uhr in der Grundschule am Hanlin in Münster. Blut spenden können bei diesen Aktionen seit einiger Zeit auch Menschen, die älter als 68 Jahre alt sind. Wegen der Sommerferien ist der Bedarf für Blutkonserven derzeit besonders groß.

Grindel in Bispingen

BISPINGEN. Zwei Unternehmensbesuche stehen auf dem Programm des CDU-Gemeindeforums Bispingen, der CDU-Bundestagsabgeordneten Reinhard Grindel im Rahmen seiner Sommertour in die Gemeinde einladet. Am morgigen Donnerstag, dem 18. August, werden die Vertreter der Bispinger CDU gemeinsam mit Reinhard Grindel um 13 Uhr im Hagallth-Werk Reye in Hüt-

zel erwartet. Gegen 15 Uhr trifft die Delegation beim Sondermaschinen- und Förderanlagenbauer Röhrs ein. Eine der Kernkompetenzen des Bispinger Unternehmens liegt in der Konstruktion und Herstellung von Förderschnecken für Biotgasanlagen. Über die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Biotgasanbaus will sich der CDU-Abgeordnete Grindel mit den Unternehmen austauschen.

Umfrage

SOLTAU. Bereits beim „Soltauer Sommer“ am vergangenen Donnerstag hat die Stadt mit einer Umfrage begonnen, bei der sich die Besucher zu dieser Veranstaltungsreihe äußern können. Auch bei den beiden letzten Veranstaltungen werden an den Ständen entsprechende Umfragekarten ausliegen. An zwei Getränkeständen finden die Teilnehmer dann Kästen, in die die ausgefüllten Karten eingeworfen werden können. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auch online unter www.soltau.de/soltauer-sommer bei der Umfrage mitzumachen. Als Anreiz verfolgt die Stadt unter den Teilnehmern zweimal zwei Karten für das Musical „Johnny Cash - The Man in Black“, das am 9. November, in der Aula des Soltauer Gymnasiums über die Bühne geht.

20 Jahre Kleintierpraxis Soltau
Tag der offenen Tür
Samstag, 20. August
ab 13.00 Uhr
 Über den Link B. 2014 Soltau

- Großes Gartenfest mit Tombola
- Das A-Klee spielt alle Instrumente
- Caroline Preußengrund und Blick „unter die Kulissen“
- Für das liebste Foto ist gesorgt - bewertet und Geldloos

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Fre Dr. Dagmar Röders, Yvonne Langas und Team

...immer wieder donnerstags

SOLTAUER SOMMER

ANZEIGE **ELEKTRO SCHLOTE** Ihr Fachgeschäft am Platze **ANZEIGE**
 Hagen 10 • Soltau • Telefon (051 91) 55 44

Als Werbepartner:

- AUTOHAUS SUAREZ** Almhöhe Soltau Telefon 051 91 / 12066
- Intersport Lange** Marktstr. 5 • Soltau Telefon 051 91 / 14584
- Ihre ERGO-Versicherung** Ronny Terrey Wilh.-Böckelm.-Str. 5 • Munster Tel. 051 92 / 88222

„Rockunion“ im Hagen

Die Formation „Rockunion“ serviert am morgigen Donnerstag Rock-Klassiker im Soltauer Hagen.

Zum vorletzten Mal steht am morgigen Donnerstag der „Soltauer Sommer“ auf dem Plan: Diesmal geht die Musikreihe im Hagen über die sprichwörtliche Bühne. Um 18 Uhr lädt Werner Winkel zu seinem Kinderprogramm unter dem Motto „Wir fahren in die Stadt - lustig, lustig, lustig“ Kinderlieder zum Mitmachen und Mitsingen ein. Dabei erleben die Kleinen spannende Dinge und lernen ganz nebenbei auch noch richtiges Verhalten im Straßenverkehr: „Wir begegnen der Müllabfuhr, treffen Max, den Stadtdiener, und schauen nach rechts und nach links, wenn wir an der Straße stehen.“ Die Kinder müssen ordentlich mitmachen: singen, klatschen, sich bewegen und mit einfachen Schlaginstrumenten die Show als kleine Band begleiten. Danach hat dann die „große“ Band ihren Auftritt: Die Gruppe „Rockunion“ aus Hannover prä-

tierheim-info

Tierheim Tiegen - Telefon (051 91) 2724
 www.tierschutzverein-soltau.de
 täglich von 15 bis 18 Uhr geöffnet

„Duke“ heißt der kleine Hund (unten re), für den das Soltauer Tierheim jetzt ein neues Zuhause sucht: Der rund zwei Jahre alte Rüde ist Fremden gegenüber zu Anfang etwas schüchtern - schenkt man ihm etwas Liebe und Aufmerksamkeit, zeigt der süße Mischling aber schnell sein freundliches und verschmustes Wesen. Wer „Duke“ kennenlernen möchte, sollte mit dem Tierheim Verbindung aufnehmen. Meldungen sollte sich hier auch, wenn einen der „Stubentiger“ vermisst, oder - sollte sich kein Besitzer melden - für sie interessiert. So wurde am 9. August in Munster ein noch nicht ganz ausgewachsener graugetigter Kater (li.) gefunden, und am 5. August streunte im Ginsterweg in Soltau eine dreifarbige Katze (oben re.) umher. Beide Tierbeiner zeigen sich im Tierheim lieb und verschmust. Noch etwas scheu ist eine grau-braungetigerte kleine Katze, die in der vergangenen Woche auf dem Gelände eines Bispinger Hotels aufgefressen wurde. Ebenfalls noch jung ist eine graugetigerte Katze, die Passanten am 9. August am Fachmarktzentrum Soltau Alm zugelaufen ist.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
 AM-Verlag Andreas Müller KG
 Postfach 13.52,
 29603 Soltau
 auch online unter www.soltau.de/soltauer-sommer
 29614 Soltau
 Telefon (051 91) 9832-0
 Telefax (051 91) 9832-14

Verlagsleitung und Anzeigenleitung:
 Kurt-Heniz Bauer
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
 Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
 wöchentlich mittwochs
 und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Alt-Kreises Soltau einschließlich Dorfmark, Fintel, Hermannsburg, Müden, Falsberg, Postzen und Lintzel verteilt. Für online erscheinende Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. der Anzeigenpreistabelle Nr. 26 vom 1. Oktober 2010.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgenommene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.